THE HANSEN REPORT ON AUTOMOTIVE ELECTRONICS

Editorial

Liebe Leser,

Sie haben vielleicht schon von der schweren Massenkarambolage von Autos und Lkw gehört, die sich auf glatter Fahrbahn auf der Interstate 35 in Fort Worth, Texas (USA), ereignet hat. Bei dem Unfall mit 133 beteiligten Fahrzeugen kamen sechs Menschen ums Leben, 36 wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Entwicklungen im Bereich der Automobilelektronik sowie gesetzliche Vorgaben haben die Sicherheit im Straßenverkehr zwar deutlich erhöht. Doch das Chaos auf Autobahnen, das entstehen kann, wenn Eis, Schnee, Starkregen, Staubstürme oder Nebel das Fahren plötzlich gefährlich machen, konnten die Maßnahmen bislang nicht verhindern. Hätten die Fahrer in Texas im Voraus von der drohenden Gefahr gewusst, wären sie vielleicht langsamer gefahren und hätten ihren Abstand vergrößert – nicht nur zu den vorausfahrenden Fahrzeugen, sondern auch zu den Fahrzeugen auf den angrenzenden Spuren.

Wäre eine ausreichende Anzahl von Fahrzeugen, die an diesem gefährlichen Morgen im Berufsverkehr auf der I-35 unterwegs waren, mit Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Transceivern ausgestattet gewesen, hätten die ersten Fahrzeuge, die auf der vereisten Fläche einen starken Traktionsverlust erlitten und heftig bremsen,

Warnungen an die umliegenden Fahrzeuge weitergegeben – und so den Verkehrsfluss verlangsamt. Aber bekanntermaßen bietet V2X kein attraktives Geschäftsmodell und wird von der Politik nicht konsequent unterstützt. Zudem wird in den USA die Einführung von V2X durch die notwendige Umstellung von DSRC- auf Cellular-V2X-Funkgeräte weiter erschwert. Eine Lösung für Karambolage-Katastrophen wie diese ist damit leider noch Jahre entfernt.

Beste Grüße

Paul Hansen
Redakteur

THE HANSEN REPORT

37 Editorial

38 Große Abhängigkeit bei der Beschaffung von Halbleitern für die Automobilindustrie

39 Smartphone-basierte Fahrersicherheitsdaten ergänzen die Connected-Car-Daten der OEMs

40 Verstärkter Ausbau des assistierten Fahrens prognostiziert

40 Die Zukunft des vollelektrischen Fahrzeugs ist in Sicht

40 Prinzipien für den Aufbau sicherer Embedded-Software-Systeme

IMPRESSUM

THE HANSEN REPORT

on Automotive Electronics
4|2021, 34. Jahrgang
ISSN (Online) 2192-91143
Springer Vieweg | Springer
Fachmedien Wiesbaden GmbH
Postfach 15 46 · 65173 Wiesbaden
Abraham-Lincoln-Straße 46 ·
65189 Wiesbaden
www.springerprofessional.de/atzelektronik
Amtsgericht Wiesbaden, HRB 9754
USt-IdNr. DE81148419

Geschäftsführer: Stefanie Burgmaier,
Andreas Funk, Joachim Krieger
Gesamtleitung Produktion: Ulrike Drechsler
Leiter Media Sales: Volker Hesedenz
Chefredakteur: Dr. Alexander Heintzel
Redaktion: Paul Hansen, Robert Unseld
Leiter Vertrieb + Marketing: Jens Fischer

Produktion | Layout:
Kerstin Bröderlin, Heiko Köllner
Sonderdrucke: Martin Leopold,
Medien-Kontor Leopold, Kreuzstr. 1,
53489 Sinzig · tel +49 2642/90 75 96
leopold@medien-kontor.de

Verkaufsleiter Automotive:
Rouwen Bastian,
tel +49 611 7878-399 ·
fax +49 611 7878-78399
rouwen.bastian@springernature.com

Anzeigendisposition:
Carmen Calvo-Zeller,
tel +49 611 7878-616 ·
fax +49 611 7878-78616
carmen.calvo-zeller@springernature.com